

Informationsblatt nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung bei Videoüberwachung
- Eingangsbereich- und Wartebereich ZNA -



Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:

Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH
vertreten durch die Geschäftsführung
Lindenstraße 10, 65719 Hofheim am Taunus
E-Mail: info-maintaunus@varisano.de
Tel. 06192/983

Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten:

Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH
zu Händen des Datenschutzbeauftragten
Lindenstraße 10
65719 Hofheim am Taunus
datenschutz@varisano.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Wahrnehmung des Hausrechts (§ 4 Abs. 1 Nr. 2 HDSIG i. V. m. § 12 Abs. 1 HKHG)
Wahrnehmung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

Sicherheit der Patient:innen
Schutz vor Vandalismus

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Eine Speicherung der Daten erfolgt nicht.

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten (sofern Datenübermittlung stattfindet):

Die Daten werden krankenhausintern auf Bildschirme in der Informationszentrale und der Zentralen Notaufnahme übermittelt.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Hessen ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden, Telefon: 0611-14080, E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

Informationsblatt nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung bei Videoüberwachung
- Flurbereich der Station 31 -



Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:

Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH
Geschäftsführer: Martin Menger (Vors.), Stefan Schad
Lindenstraße 10, 65719 Hofheim am Taunus
E-Mail: info-maintaunus@varisano.de
Tel. 06192/983

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:

E-Mail: datenschutz@kliniken-mtk.de
Tel. +49 6196 65-7071

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Wahrnehmung des Hausrechts (§ 4 Abs. 1 Nr. 2 HDSIG)
Wahrnehmung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

Schutz der Patient*innen vor Straftaten
Aufklärung von sicherheitsrelevanten Vorfällen/ Straftaten

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die Bilddaten werden auf einen Monitor im Schwesternzimmer der Station 31 und den Pausenraum der Stationsmitarbeiter*innen übertragen und gespeichert. Die gespeicherten Aufzeichnungen werden regelmäßig überschrieben, eine Löschung findet spätestens nach 24 Stunden statt.

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten (sofern Datenübermittlung stattfindet):

Beschäftigte der Station 31 (Livebilder), autorisierte Beschäftigte, Strafverfolgungsbehörden

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen. Bitte beachten Sie, dass Ihr Auskunftsrecht ggf. durch die Vorschriften § 26 Abs. 2 und § 33 HDSIG eingeschränkt wird.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**). Bitte beachten Sie, dass Ihr Recht auf Löschung ggf. durch die Vorschrift § 34 HDSIG eingeschränkt wird

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass Ihr Widerspruchsrecht ggf. durch die Vorschrift § 35 HDSIG eingeschränkt wird.

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Hessen ist dies: Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden, E-Mail: poststelle@datenschutz-hessen.de, Tel. 0611/14080.